

## **Protokoll der Jahresversammlung vom 23. März 2022, Museum am Hafen 19:35 bis 20.45Uhr**

### **Teilnehmer**

Mitglieder 32

### **Entschuldigt**

Markus Villiger, Claudia Risi, Stefan Risi, Haustechnik Eugster, Christian Zanetti, Gaby Zimmermann, Bruno Rechsteiner, Silvia Wüger, Philipp Gemperle, Rolf Huber, Trudi Aepli, Jacqueline Marquart, Christoph Roth, Ruth Schneeberger

### **Traktanden**

01. Begrüssung
02. Wahl der Stimmzähler
03. Protokoll der Jahresversammlung 2020
04. Jahresbericht 2021 des Präsidenten
05. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021
06. Mitgliederbeitrag 2023
07. Budget 2022
08. Mutationen
09. Tätigkeitsprogramm 2022
10. Entwicklungsfonds Lea Tobler
11. Änderung Statuten
- 12 Verschiedenes und Umfrage

### **Traktandum 1, Begrüssung**

Der Präsident, Max Brunner, begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Stadtpräsident, Roger Martin, sowie Markus Bösch von der Presse. Er bittet die Anwesenden sich auf der Präsenliste einzutragen. Nach zwei Jahren pandemiebedingter schriftlicher Durchführung der Versammlungen ist es angenehm und schön sie wieder physisch abzuhalten.

Die Einladungen wurden rechtzeitig den Mitgliedern zugestellt. Es stehen keine Wahlen an und es sind keine Anträge eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 2, Wahl der Stimmzählerinnen, Stimmzähler**

Der Präsident schlägt Urs Hug als Stimmzähler vor. Urs Hug wird einstimmig gewählt.

### **Traktandum 3, Protokolle der schriftlichen Jahresversammlungen 2020/2021**

Die Protokolle über die schriftlich durchgeführten Jahresversammlungen 2020/2021 sind nicht an die Mitglieder verschickt worden. Alle Traktanden wurden fast einstimmig mit rund 75 und 144 Stimmen genehmigt. Der Vorstand hat die Abstimmungsprotokolle an der Sitzung vom 23. Februar 2022 genehmigt. Heute liegen sie auf. Harry Trösch und Andreas Maron zeichnen für das Jahr 2020, sowie Roman Keller und Lydia Marquart für das Jahr 2021.

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 4, Jahresbericht 2021 des Präsidenten**

Der Präsident, Max Brunner, verliest den Jahresbericht 2021. Die gedruckte Fassung kann auch auf der Homepage eingesehen werden.

Roman Keller, Vizepräsident, verdankt den interessant verfassten Jahresbericht des Präsidenten und lässt abstimmen.

Der Jahresbericht wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt.

#### **Traktandum 5, Rechnung und Revisionsbericht 2021**

Benny Studer präsentiert und berichtet: Das Museum, das Erinnerungen weckt!

Trotz Corona schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Reingewinn von CHF 1'288.69 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 1'020.00.

Die Aufwände und Sponsorenbeiträge für die Weiler-Ausstellung sind auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 verteilt.

#### **Bilanz**

Die Museumsgesellschaft Romanshorn kam im Rechnungsjahr 2021 in den Genuss eines Vermächtnisses von Lea Tobler aus Romanshorn in der Höhe von CHF 770'480.40. Das Legat ist mit 6 Termingeschäften à CHF 100'000.00 bei der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn angelegt. Die restlichen CHF 170'480.40 liegen zurzeit auf dem Raiffeisenkonto Neukirch-Romanshorn. Zu diesem Zweck wurde ein Entwicklungsfonds eröffnet. Die Werte sind als zweckgebundenes Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen.

#### **Revisorenbericht 2021**

Die Revisoren Hansjörg Affolter und Markus Villiger haben die Rechnung am 23.02.2022 geprüft und festgestellt, dass die Erfolgs- und Bestandesrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt. Die Belege in den geprüften Punkten sind vollständig vorhanden, und die Buchführung dem Schweizer Gesetz und den Statuten entsprechen.

Der Vorstand beantragt der Jahresversammlung, die Rechnung 2021 und den Revisorenbericht zu genehmigen.

Der Jahresrechnung 2021 wird einstimmig angenommen.  
Dem Revisorenbericht 2021 wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident, Max Brunner, dankt dem Kassier, Benny Studer und den Revisoren Hansjörg Affolter und Markus Villiger für die speditive und kompetente Arbeit die sie ausgesprochen zuverlässig und treu ausführen. Seit 1985 ist Hansjörg Affolter als Revisor tätig.

Die Stadt hat auch im Jahr 2021 wie bis anhin die Kosten für die Miete und die Nebenkosten übernommen. Das Museum dankt der Stadt für die grosszügige Unterstützung.

#### **Traktandum 6, Mitgliederbeitrag 2023**

Die Rechnungen für das Jahr 2022 sind mit der Einladung zur GV verschickt worden.

Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag 2023 (gem. Beschluss GV 2018) für Einzelmitglieder bei 30 Franken und für Kollektivmitglieder bei 50 Franken zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 werden einstimmig angenommen.

#### **Traktandum 7, Budget 2022**

Das Budget 2022 sieht einen Verlust von CHF 4'200.00 vor.

Kassier Benny Studer erläutert das vom Vorstand beantragte Budget 2022: Aufgrund der pandemiebedingten Verschiebung der Sonderausstellung ergeben sich Schwankungen im Bereich Sponsoring.

Das Budget 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 8, Mutationen per Ende 2021**

Lydia Marquart berichtet nachfolgend:

**Gestorben:** 7, Hans Hausammann, Hansueli Kreis, Hans Brunschweiler, Elvira Bosshardt, Rosalie Hummel, Ernst Fürst, Emil Gantner

**Austritte:** 3, Agnes Caduff (altershalber), Werner Schweizer (Wegzug), Doris Loubé

**Neueintritte:** 2, Rosa von Moos, Urs Martin

Total Mitgliederbestand 2021 328 / 2019 347

Während der Pandemie ist der Mitgliederbestand geschrumpft. Vermehrt muss die Mitgliederwerbung intensiviert werden. Die Aufsichten sind angewiesen worden, die Besucherinnen und Besucher auf eine Mitgliedschaft anzusprechen. Aber auch der Vorstand und die Betriebsgruppe können in ihrem Verwandten-, Bekannten und Freundeskreis neue Mitglieder werben.

### **Traktandum 9, Tätigkeitsprogramm 2022**

Beim Flyer Sonderausstellung „Die Weiler von Romanshorn – Eine Hommage“ sind alle Daten der Anlässe aufgeführt. Das Tätigkeitsprogramm können Sie auf der Homepage einsehen.

21.04. 2022 Vortrag von Staatsarchivar Salathé

15.04.2022 internationaler Museumstag. Ein Busbetrieb zirkuliert zu den verschiedenen Museen im Oberthurgau.

06.05.2022 Musical und Poesie mit Christoph Sutter & Simona Meyer

### **Traktandum 10, Entwicklungsfonds Lea Tobler**

Im März 2021 hat der Willensvollstrecker von Lea Tobler, Richard Bilgeri, mitgeteilt, dass die Museumsgesellschaft aus dem Nachlass von Lea Tobler eine Erbschaft von CHF 770'480.40 erhält. Diese überaus grosszügige Zuwendung freut uns sehr. Eine ernste Sorge von Ehemann Max Tobler war stets, dass das Museum längerfristig bestehen bleibt. Die Erbschaft von Lea Tobler nimmt uns diese Sorge ab. Unser Ziel muss deshalb sein, dass wir das Erbe im Sinne der Schenkenden verwenden, das heisst Förderung und langfristiger Erhalt des Museums am Hafan. Nach einem Vorentwurf von Hanspeter Heeb hat, Kassier Benny Studer, das Reglement entworfen und in die Vernehmlassung geschickt. Die heute vorliegende Form wurde auch mit Stadtpäsident, Roger Martin, gesprochen.

Der Willensvollstrecker, Richard Bilgeri, dem wir hier für die administrative Abwicklung der Erbschaft danken, hat dem Reglement ebenfalls zugestimmt.

Das Reglement hat folgende Abschnitte, der Kassier, Benny Studer, erläutert im Einzelnen und erklärt:

1. Zweck / Allgemeines
2. Bildung / Ausgangslage
3. Verwendung
4. Darstellung und Bewirtschaftung des Fondsvermögens
5. Entscheid über Verwendung des Fondsvermögens
6. Änderung des Fondsreglements
7. Auflösung des Museums

Das Reglement „Entwicklungsfonds Lea Tobler“ wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum 11, Änderung Statuten**

Der Präsident, Max Brunner informiert, was während den letzten 36 Jahren verändert wurde. Für die Änderung der Statuten benötigen wir  $\frac{3}{4}$  von den anwesenden Stimmen.

Die jetzt geltenden Statuten wurden am 2. September 1985 von der Gründungsversammlung beschlossen. Unterschrieben wurden sie im Seeblicksaal des Hotels Bodan von, Max Tobler, als Tagespräsident, W. Jäger als Aktuar ad interim und, Johann Müller, als erster Präsident. An der Jahresversammlung vom 16. Mai 2012 wurde Art. 8 wie folgt ergänzt: „Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich“. Bei Art. 14 wurde anstelle von Munizipalgemeinde die Bezeichnung „Politische Gemeinde“ geschrieben.

Die Museumsgesellschaft wurde vor 37 Jahren gegründet. Im Hinblick auf das Fondsreglement wurde eine Statutenänderung fällig. Gleizeitig wurde der Text geschlechts neutral formuliert. Die bisherige Konzeptgruppe heisst neu Betriebsgruppe. Dies entspricht besser dem aktuellen Aufgabenbereich.

Dem Vorstand obliegt die strategische Führung des Vereins. Die Betriebsgruppe übernimmt die operativen Aufgaben des Vereins.

Weil es sich bei der Statutenrevision nicht um inhaltliche sondern durchwegs um sprachliche Präzisierungen handelt, haben wir auf den Versand des Entwurfs an alle Mitglieder verzichtet. Ich hoffe, dass Sie damit einverstanden sind.

Der Präsident, Max Brunner, erläutert Änderungen in folgenden Artikeln:

Art. 4 Organe

Art. 6 Mitgliederversammlung, geschlechtsneutral

Art. 8 Vorstand präzisiert 7-11 Mitglieder incl. Körperschaften

Art. 9 Präsidium

Art. 11 Rechnungsrevision

Art. 15 Inkrafttreten

Die Statuten werden mit den vorliegenden Änderungen angenommen.

### **Traktandum 12, Verschiedenes und Umfrage**

Die Jahresversammlung findet am Mittwoch, 15. März 2023, 19.30 Uhr, im Museum am Hafen statt.

Der Präsident empfiehlt, die Sonderausstellung „Die Weiler von Romanshorn – Eine Hommage“ bekannt zu machen und diese mit Verwandten, Freunden und Bekannten zu besuchen.

Mit einem Vers erläutert Stöff Sutter, die Geschichte des Hechtes im Treppenhaus. 1927 wurde der Hecht im Treppenhaus von einem Herr Müller gefischt.

Der Apéro wird von der Museumsgesellschaft offeriert.

Romanshorn, 30. März 2022

Die Aktuarin: Lydia Marquart

